

# PROFIL

GESAMT-  
AUFLAGE  
40.000

DIE STELLENBÖRSE FÜR HOTELLERIE, GASTRONOMIE UND TOURISMUS  
LA BOURSE DE L'EMPLOI POUR LA RESTAURATION, L'HÔTELLERIE ET LE TOURISME

EIN GEMEINSCHAFTSPROJEKT  
VON

htr **hotelrevue**

**HOTELLERIE<sup>et</sup>  
GASTRONOMIE ZEITUNG**

www.stellenPROFIL.ch

Nr. 26 · 26. Juni 2014

AUS- UND WEITERBILDUNG ..... DIREKTION/KADERSTELLEN ..... DEUTSCHE SCHWEIZ ..... SUISSE ROMANDE  
SVIZZERA ITALIANA ..... INTERNATIONAL ..... STELLENGESUCHE ..... IMMOBILIEN



GRAFILU

## KÜMMERN SIE SICH UM GOOGLE+

Wenn es um Google+ geht, machen zahlreiche Unternehmen den Fehler, dass sie Google+ mit Facebook vergleichen. Natürlich sind beides soziale Netzwerke. Aber mit unterschiedlichen Voraussetzungen und Zielen. Hinzu kommt, dass Facebook bereits zehnjähriges Jubiläum feierte, während Google+ gerade einmal drei Jahre existiert.

Wenn ich mir die Unternehmensauftritte einiger Hotels genauer anschau, stelle ich meist fest, dass auf Facebook mitunter täglich gepostet wird, während Google+ verwaist. Da wird, wenn es gut läuft, einmal pro Woche dasselbe gepostet, was auch auf Facebook veröffentlicht wurde. Dazu kommen 31 Follower oder so. Woher soll die Interaktion also kommen? Hier werden nicht nur sprichwörtlich Äpfel mit Birnen verglichen. Nein, hier werden die falschen ist-Stände miteinander verglichen. Nicht wenige Unternehmen haben anscheinend vergessen, wie viel Arbeit sie in Facebook stecken mussten, um dorthin zu kommen, wo sie heute sind.

### Google+ wird Teil der SEO-Arbeit

Es gibt ein Argument, das alleine schon für Google+ spricht: SEO (Suchmaschinenoptimierung). Auch wenn nach knapp drei Jahren erst winzige Spuren davon zu erkennen sind – Google+ wird definitiv dazu beitragen, dass Unternehmen mehr Sichtbarkeit in den Suchergebnissen erhalten. Es liegt doch auf der Hand, dass eine Aktivität in einem Netzwerk aus dem Hause Google für das eigene Ranking nur posi-

tiv sein kann. Die Integration der Google+-Beiträge in die individuellen Suchergebnisse des einzelnen (Projektname «Search, plus your world») können selbst für kleine Hotels einen unschätzbaren Vorteil bringen. Doch dazu bedarf es der richtigen Kommunikation und eines kontinuierlichen Netzwerkausbaus.

### Drei Tipps für Ihre Google+-Präsenz

Verfassen Sie Google+-Beiträge gerne etwas länger und setzen Sie wichtige Keywords ein, insbesondere innerhalb der ersten 160 Zeichen.

Die «Haltbarkeit» eines Google+-Beitrags ist – durch die Integration in die Suche – wesentlich länger als auf Facebook. Berücksichtigen Sie das bei Ihrer Redaktionsplanung und bespielen Sie Themen, die auch längerfristig Gültigkeit haben.

Publizieren Sie regelmässig interessante Inhalte aus Ihrem Haus.

Bei der Suche in Google blendet der sogenannte «Knowledge Graph» eine Infokarte mit umfassenden Informationen über Ihr Hotel ein, unter anderem den letzten Beitrag aus Google+.



Thomas Hendele  
Inhaber  
some communication  
www.some-communication.de

ZITAT  
DER WOCHE

«Das Wort «unmöglich»  
gibt es nur im Wörterbuch  
von Narren»

Napoleon

AGENDA

### 24. JULI

«Infoveranstaltung Nachdiplomstudium HF Hotelmanagement», von hotelleriesuisse, im Hotel Mont Cervin Palace, in Zermatt  
[www.hotelleriesuisse.ch/Kurse](http://www.hotelleriesuisse.ch/Kurse)

### 18. AUGUST

«Hotelbewertung richtig nutzen, BASIC», von hotelleriesuisse, im Hotel Glockenhof, in Zürich  
[www.hotelleriesuisse.ch/Kurse](http://www.hotelleriesuisse.ch/Kurse)

### 18. AUGUST

«Hotelbewertung richtig nutzen, ADVANCED», von hotelleriesuisse, im Hotel Glockenhof, in Zürich  
[www.hotelleriesuisse.ch/Kurse](http://www.hotelleriesuisse.ch/Kurse)

### 19. AUGUST

«Turning Lookers into Bookers Teil 1: Mehr Direktbuchungen bekommen», von hotelleriesuisse, im Hotel Storchen, in Zürich  
[www.hotelleriesuisse.ch/Kurse](http://www.hotelleriesuisse.ch/Kurse)

### 3. SEPTEMBER

«Bio-Forum 2014», vom Berufsverband SBKPV und der Agrano AG, in Allschwil  
[www.hotelgastrounion.ch](http://www.hotelgastrounion.ch)

### 7.-10. SEPTEMBER

Kreativ-Wettbewerb «Tavola Creativa», vom Berufsverband Restauration, anlässlich der Fachmesse ZAGG, in Luzern  
[www.hotelgastrounion.ch](http://www.hotelgastrounion.ch)



Mit Spezialisten Erfolgspotenziale erschliessen und ausschöpfen

Für Ihren unternehmerischen Erfolg – unser gemeinsames Beraternetzwerk

Alle Netzwerkpartner unter:  
[www.hotelleriesuisse.ch/beraternetzwerk](http://www.hotelleriesuisse.ch/beraternetzwerk)

CURAVIVA.CH

hotelleriesuisse  
Swiss Hotel Association